

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXVIII.

ZÜRICH, den 25. Juli 1896.

N^o 4.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Neubau der kath. Kirche in Baldingen (Kt. Aargau).

Die Kirchenpflege Baldingen eröffnet über Lieferung der Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schmiedearbeiten, sowie Eisenlieferung Submission. Pläne, Bedingungen und Offertemplare sind auf dem Baubureau des unterzeichneten Architekten «Kantonsschulneubau in Aarau» vom Freitag, den 24. d. M. einzusehen, bezw. abzuholen.

Die Offerten sind bis Samstag, den 1. August, abends mit der Ueberschrift «Katholische Kirche Baldingen», ausgerechnet und unterschrieben, geschlossen im Baubureau abzugeben.

Aarau, 21. Juli 1896.

Karl Moser, Architekt.

Schulhaus-Neubau Wohlen.

Der Gemeinderat Wohlen eröffnet über Lieferung der Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schmiedearbeiten, sowie Eisenlieferung Submission. Pläne, Bedingungen und Offertemplare sind auf dem Baubureau des unterzeichneten Architekten «Kantonsschulneubau in Aarau» vom Freitag, den 24. d. M., einzusehen, bezw. abzuholen.

Die Offerten sind bis Samstag, den 1. August, abends mit der Ueberschrift «Schulhaus Wohlen», ausgerechnet und unterschrieben, geschlossen im Baubureau abzugeben.

Aarau, den 21. Juli 1896.

Karl Moser, Architekt.

Jungfraubahn.

Hochgebirgs-Triangulatoren und -Topographen

für die Monate August und September zur Komplettierung der Vermessungsarbeiten für die Jungfraubahn gesucht.

Bewerber, die mit den photogrammetrischen Methoden vertraut sind, erhalten den Vorzug.

Anmeldungen sind bis Ende dieses Monats zu richten an

Das Bureau der Jungfraubahn
Zürich, Bahnhofstrasse 10.

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Wasserversorgung Isikon bei Hittnau eröffnet hiermit freie Konkurrenz über:

1. Die Erstellung eines Reservoirs mit 120 m³ Inhalt, mit Hahnenkammer lt. aufgelegtem Plan.
2. Die Lieferung, Montierung und Legen von ca. 720 m Gussröhren à 120, 100, 75, 50 und 40 mm Lichtweite, nebst den erforderlichen Formstücken, Schiebern, Hydranten, Hahnen, Bogen u. s. w.
3. Die erforderliche Grabarbeit.
4. Die Röhren-Lieferung, Montierung und Legen derselben zu den Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften können in der Zwischenzeit bei Herrn J. Schneider, Civilpräsident, eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift «Wasserversorgung Isikon» einzeln berechnet innert 14 Tagen verschlossen an Obigen einzusenden.

== Gesucht ==

ein jüngerer theoretisch und praktisch gebildeter

Ingenieur

als Bauleiter für Fluss- und Strassenkorrekturen in Marbach und Escholzmatt. Eintritt spätestens 1. Dezember künftig.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie unter Beifügung der Ausweise über die bisherige praktische Bethätigung sind einzusenden an das

Baudepartement des Kantons Luzern.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Diplom der schweiz. Landesausstellung 1883.

Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom I. Kl. der kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft.

Ingenieur-Stelle.

Der Verwaltungsrat der Gornergrat-Bahn-Gesellschaft sucht für die Beaufsichtigung des Baues der elektrischen Zahnradbahn von Zermatt auf den Gornergrat einen tüchtigen, im Bau von Bergbahnen erfahrenen

Kontroll-Ingenieur.

Sofortiger Eintritt erwünscht.

Anmeldungen mit Angaben über bisherige Praxis, Gehaltsansprüche und Referenzen sind bis spätestens Ende Juli einzureichen an

C. Arbenz-Zollikofer,

Englisch-Viertelstrasse 43. **Zürich V.**

Strassenbau-Ausschreibung.

Die Gemeinderat von **Hemberg**, Kt. St. Gallen, eröffnet hiemit freie Konkurrenz für den Bau einer Gemeindestrasse von Hemberg bis auf die Grenze der Gemeinde Kappel im Scherb. Länge rund 2700 m.

Bauvorschriften, Pläne und Vertragsbedingungen können beim Gemeindeamt Hemberg eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Strasse Hemberg-Scherb» bis spätestens am 8. August 1896 dem Gemeinderat Hemberg einzureichen.

Hemberg, den 15. Juli 1896.

Die Gemeinderatskanzlei.

Stellenausschreibung.

Das Amt des **Stadtingenieurs**, durch die Wahl des bisherigen Inhabers zum Mitgliede des Stadtrates frei geworden, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500—7000. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens I Herr Stadtrat Süss, Stadthaus III. Stock.

Anmeldungen sind bis zum **8. August 1896** schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit an den Vorstand des Bauwesens I zu richten.

Zürich, den 15. Juli 1896.

Der Stadtrat.

Bachkorrektur Altstetten.

Die Gemeinde Altstetten (Kt. Zürich) eröffnet hiermit Konkurrenz über die **Eindohlung des Baches in der Kirchgasse.**

Die zu vergebenden Arbeiten bestehen in der Hauptsache aus dem Abbrechen und Einfüllen des bestehenden Kanals, der Grabarbeit und dem Wiedereindecken des neuen für die Cementrohrleitung bestimmten Grabens, dem Liefern und Legen von 270 m 60 cm, 110 m 45 cm und 40 m 30 cm Cementröhren und der Erstellung eines Schlammfassers.

Die Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Kirchgassbach-Korrektur Altstetten» versehen bis spätestens den **4. August 1. J.** dem Gemeinderate einzureichen.

Altstetten, den 20. Juli 1896.

Der Gemeindeingenieur.

Vorkursus: **Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule** Zerbst. Wintersem.: October. **Abth. C der Anhaltischen Bauschule.**
Einzigste Spezialschule dieser Richtung in Deutschland. Reifeprüfung vor Staats-Prüfungs-Commiss. Kostenfreie Auskunft durch die Direction.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→→→ Gegründet im Jahr 1873. ←←←

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglycerin-gehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depot in jedem Kanton.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Wettbewerb

über einen

Aareübergang Stadt Bern—Lorraine-Quartier.

Die Baudirektion der Stadt Bern eröffnet einen Wettbewerb unter den Ingenieuren des In- und Auslandes über eine neue Brückenverbindung zwischen der Stadt und dem Lorrainequartier mit den nötigen Zufahrtsstrassen.

Die Ueberbrückung des ca. 40 m tiefen Aarethales wird je nach der Auswahl der Uebergangsstelle eine Länge von 170 bis 260 m erhalten.

Bauprogramm und Bedingungen mit den Beilagen sind bei der städt. Baudirektion in Bern gegen eine Gebühr von Fr. 10.— zu erheben.

Der Termin für die Abgabe der Projekte ist festgesetzt auf den 30. April 1897.

Das Preisgericht für die Beurteilung der eingelangten Entwürfe ist zusammengesetzt aus den Herren: Oberingenieur Lauter in Frankfurt a/M., Oberst Ed. Locher, Ingenieur in Zürich, Ingenieur W. Ritter und Ingenieur Conrad Zschokke, Professoren am schweiz. Polytechnikum in Zürich. Obmann des Preisgerichts ist der Baudirektor der Stadt Bern Herr Ingenieur F. Lindt.

Für das nach dem Urteil des Preisgerichts beste Projekt wird ein Preis von Fr. 8000.— ausgesetzt. Dem Preisgericht wird eine weitere Summe von Fr. 7000.— zur Erwerbung anderer preiswürdiger Projekte zur Verfügung gestellt.

Bern, 15. Juli 1896.

Der städt. Baudirektor:

(sig.) **F. Lindt.**

Bausystem De Bruyn.

+ Patente Nr. 10160.76, 8463.64, 7598.

Bauplatten für Zwischenwände

Dimens.: 0,50 × 0,33, 5, 7 und 10 cm dick,
sind aus chem. präpar. **Härt-Gips,**

solid, leicht, feuersicher,

ohne Hohlraum und ohne Einlagen, schalldicht und ungeziefer-sicher, rasch und gut zu versetzen durch Nute auf 4 Kanten. Die Wand kann sofort tapeziert, jeder Nagel gut und haltbar eingeschlagen werden.

Gerade u. gewölbte Decken,

zwischen Eisengebälk feuersicher,
zwischen Holzgebälk schalldicht.

E. BRASELMANN
Zürich-Oberstrass.

Lizenzinhaber für Stadt und Bezirk Zürich.

Fabrik und Bureau: Culmannstrasse 31.

Maschinen-Ingenieur.

Als Direktor einer grösseren Maschinenfabrik der Ostschweiz wird ein akademisch und praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur **gesucht.**

Verlangt werden französische und italienische Sprachkenntnisse, sowie Erfahrungen in Mühlen- und Turbinenbau.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe über bisherige Thätigkeit, Alter, sowie wann der Eintritt erfolgen könnte, werden unter Chiffre P 1801 G an **Haasentein & Vogler, Zürich** erbeten.

J. Castioni & Cie, Bauunternehmer Winterthur.

Specialität in Erstellung von Hochkaminen,
Dampfkesselmauerungen und Maschinenfundamente,
Reservoirs, Backsteinmauerwerk und Cementarbeiten
jeder Art.

Baumaterialien.

Unterzeichneter, Vertreter von Fabriken ersten Ranges, empfiehlt
den Herren Architekten und Baumeistern:

Hochprima Portland- und Roman-Cemente (deutsche),
hydraul. Kalk, 1/2-weiss Gips, Weisskalk,
Verblender (deutsche), gelbe und rote,

I^a Schwemmsteine

dünnwandige Hohlsteine, Hourdis,
alles in Wagenladungen von 10 T.

Ferner ab Lager Zürich:

Belgische Thonplatten,
stahlhart, gebrannt, in den verschiedenen Dessins.

Riesbach-Zürich, Reinhardstrasse 16.

J. Bosshard.

KÜNSTLICHE Sandsteine

in jeder Ausführung.

E. Braselmann.

Zürich IV (Oberstrass)

Fabrik und Bureau: Culmannstrasse 31

Obernkirchener Sandsteinbrüche Obernkirchen bei Bückeberg

empfehlen ihr anerkannt vorzügliches

Sandstein-Material,

welches u. a. bei der Vollendung des Münsterturnes in Bern, sowie bei
der Renovierung der Elisabethkirche in Basel Verwendung findet, und
dienen auf Wunsch mit ausführlichem Prospekt, Kostenanschlägen u. s. w.

Zu verkaufen.

Ein sehr gut eingerichtetes und eingeführtes

Fabrikations-Geschäft

(Bauartikel). Nötiges Kapital ca. 50 mille. Monatlicher Umsatz
ca. 20 mille, 20—25 % netto. Offerten sub Chiffre F 3010 Z
an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

ARCHITECTE.

Un jeune architecte, bon dessinateur, ayant quelques années de
pratique, trouverait un emploi durable au bureau de l'architecte cantonal
à Neuchâtel. La connaissance du mètre, et celle de la langue française
sont indispensables.

Adresser les offres au soussigné, avec certificats à l'appui.
Neuchâtel, le 22 Juillet 1896.

L'architecte cantonal:
Ate. Ribaux.

Maschineningenieure-Gesuch.

Maschinen-Ingenieure, welche im Turbinenbau bewandert sind,
finden bei uns dauernde Anstellung. Dieselben sollen womöglich akade-
mische Vorbildung besitzen und im Konstruieren sowie Projektieren Er-
fahrung haben.

Den Anmeldungen sind Zeugnisabschriften, sowie Referenzen beizu-
fügen und Gehaltsansprüche und Eintrittstermin anzugeben.

Escher Wyss & Cie.,
Hard, Zürich III.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn.) Zürich

Draht- und Kabelfabrik.

Dynamomaschinendrähte.

Lichtleitungsdrähte und Kabel.

Glühlampenschnüre, Bogenlampenkabel.

Telegraphen-, Telephon- u. Sonneriedrähte, Blitzableiterdraht

Erste Schweizerische

Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.

Verdichtungsplatten, Pumpenklappen, Ventilkugeln, Treibriemen,
Schläuche für Wein, Bier, Wasser, Säuren, Dampf, Gas etc. etc.

Verpackungsschnüre, Fussmatten, Läufer etc.

Hartgummi- und Gutta-Percha-Waren jeden Genres.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Seile jeder Art aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing,
Patent Tigel-Guss-Stahldraht, m. garant. höchster Bruchfestigkeit,
Hanf und Baumwolle.

Schiffsseile, Leinen, Drahtschnüre, Gerüststricke.

== Spec. Preislisten franko zu Diensten. ==

Heinrich Brändli,

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,
Horgen bei Zürich

liefert in nur prima Qualität

Asphalt-Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

Holz-Cement, Holzcement-Papier,

Asphalt-Dachlack

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

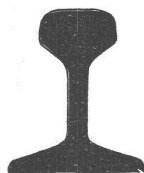
Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,
Parkett-Asphalt.

Specialität:

Ausführung aller vorkommenden Asphalt-Arbeiten als für: Brauereien,
Brennereien, Mühlen, wie in Fabriken jeden Betriebes; Terrassen mit
Unterlage besten Systems. Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung von
unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und
zu Schwammbildung geneigter Lokale; Holzpflasterungen (Asphalt-Parkett)
in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

Orenstein & Koppel



Kauf — Rollbahnen — Miete

Verkaufs-Bureau für die Schweiz: Depôt:
Strassburg i. Els. Zürich III.

Alter Weinmarkt 13.

Eigene Fabriken, daher billigste Bezugsquelle.

Herzgl. Baugewerkschule Holzminden.

Akadem. gebild. Architekten und Ingenieure als Lehrer zum
1. Okt. od. 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 M. und darüber.
Bewerbungen, denen Zeugnisse in Abschrift beizufügen, zu richten an
Direktor L. Haarmann.

Die für den **Bau und Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.
liefert

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz
in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen).
Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Siemens-Martin-Flusseisenbleche

Lagerformate 1000 × 2000 mm 1250 × 2500 mm
1000 × 4000 " 1250 × 4000 "
1500 × 4000 "

Alle Dicken von 2—15 mm.

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Julius Schoch & C^{ie.}
Schwarzhorn Zürich.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-
verkleidung.
Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschröge. Waschmangen.



Rollbahnschienen und Schwellen
aus der **Burbacherhütte**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.



Gesucht

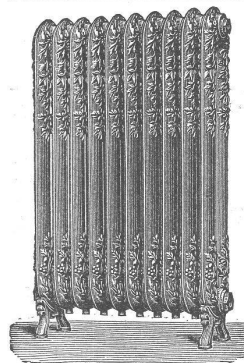
zu Anfang August ein jüngerer tüchtiger

Bauzeichner

auf ein Architektur-Bureau in Zürich.

Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen unter L 3861 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Huldreich Graf
WINTERTHUR
empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigeren bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.



Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

R. Breitinger, Zürich.

Ältestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.

Maschinenfabrik der Actiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren.
Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.
Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamos

für *Beleuchtung und Kraftübertragung.*
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.



Wellblechkonstruktionen,
Träger- u. Bedachungwellblech,
schwarz und galvanisirt.

Rolladen.
Wellblech-Walzwerk.

Suter-Strehler & C^o, Zürich.

Wer Bedarf

in Schienen, Geleisen, Transportwagen Achsen-
sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die
Maschinenfabrik und Eisengiesserei von
A. OEHLER & Cie. in AARAU.